

ALLGEMEINE HINWEISE

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Dr. sci. nat. Fabian Hauck

Ludwig-Maximilians-Universität München

Immundefektambulanz und

Immundiagnostisches Labor

Dr. von Haunersches Kinderspital

Kinderklinik und Kinderpoliklinik

Lindwurmstr. 4

80337 München

E: Fabian.Hauck@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. med. Horst von Bernuth

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Campus Virchow-Klinikum

Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie

und Immunologie

Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

E: Horst.von-Bernuth@charite.de

Tagungsort

Maritim Hotel München

Goethestraße 7

(siehe Plan Seite ANREISEINFORMATIONEN)

80336 München

Teilnahmegebühren

Bei Anmeldung bis zum 13.05.2016 90,00 €

Bei Anmeldung ab dem 14.05.2016 120,00 €

Internet

www.summerschool-immunologie.de

Veranstalter

CSL Behring GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

65795 Hattersheim

Organisation

Porstmann Kongresse GmbH

Viktoria Solotar | Heike Schmidt

Alte Jakobstr. 76

10179 Berlin

T: 030 28 44 99 0

E: summerschool2016@porstmann-kongresse.de

www.porstmann-kongresse.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der CSL Behring Summer School

2016 wurde bei der Bayerischen Landesärztekammer

beantragt.

Simultanübersetzung Deutsch-Englisch

Für alle Vorträge wird eine deutsch- englische Simul-

tanübersetzung angeboten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter

www.summerschool-immunologie.de an.

Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Überwei-

sungen der Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt

der Anmeldebestätigung auf das dort genannte

Konto der Porstmann Kongresse GmbH (Verwen-

dungszweck: Summerschool 2016, Name des

Teilnehmers).

Stornierungen werden ausschließlich in schriftlicher

Form akzeptiert. Bei Stornierung vor dem 30.05.2016

erfolgt eine Erstattung abzüglich einer Bearbei-

tungsgebühr von 30,00 €. Nach diesem Termin

erfolgt keine Erstattung.

ANREISEINFORMATIONEN

Anreise mit dem Auto

Parkmöglichkeit im Parkhaus (je angefangene Stun-

de 2 €, 25 € je Kalendertag, für Übernachtungsgäste

18 € pro Tag)

Anreise mit dem Flugzeug nach

Flughafen München

Taxi ab Flughafen (Preis ca. 65 – 70 €), Bus ab Ter-

minal 1 + 2 bis Haltestelle »München Hauptbahnhof

Nord« oder S1 und S8 bis Haltestelle »München

Hauptbahnhof«, Entfernung zum Maritim Hotel ca.

100 m.

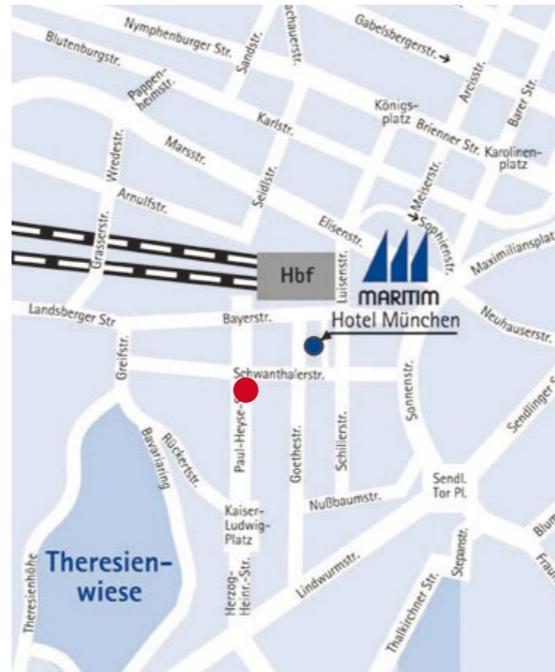
Anreise mit der Deutschen Bahn zum

Hauptbahnhof München

Über den Bahnhofplatz zur Bayerstraße. Abbiegen

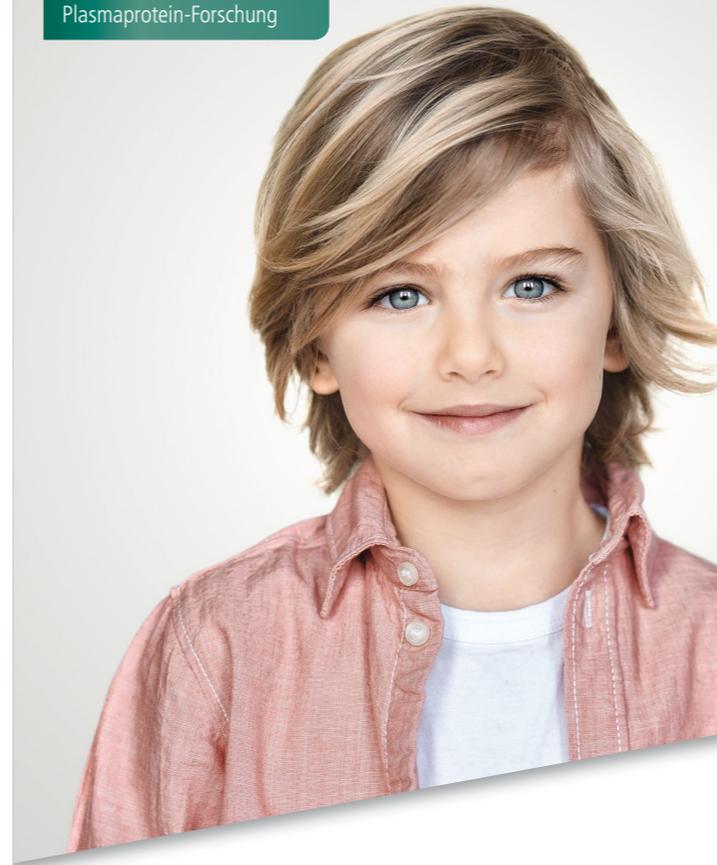
in die Goethestraße, Entfernung zum Maritim ca.

100 m zu Fuß.



Titel: © kyrien - Fotolia.com

Über 100 Jahre
Plasmaprotein-Forschung



Think Human

Einfach ersetzen, was fehlt!

CSL Behring ist führend im Bereich der Plasmaprotein-Biotherapeutika. Das Unternehmen setzt sich engagiert für die Behandlung seltener und schwerer Krankheiten sowie für die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten auf der ganzen Welt ein. Das Unternehmen produziert und vertreibt weltweit eine breite Palette von plasmabasierten und rekombinanten Therapeutika. Mit seinem Tochterunternehmen CSL Plasma betreibt CSL Behring eine der weltweit größten Organisationen zur Gewinnung von Plasma.

Biotherapies for Life™ **CSL Behring**

www.cslobehring.de

CSL Behring Summer School 2016

unter der wissenschaftlichen Leitung des
»Dr. von Haunerschen Kinderspitals München«
und der »Charité – Universitätsmedizin Berlin«



Pädiatrische Immunologie

Adaptive Immunität
Grundlagen und Krankheitsbilder

München 17. und 18. Juni 2016
Maritim Hotel München

Biotherapies for Life™ **CSL Behring**

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zur Immunologischen Summer School 2016 in München einladen zu können. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Fabian Hauck, München, und Prof. Dr. Horst von Bernuth, Berlin, erwarten Sie aktuelle Vorträge und interessante Fallvorstellungen aus dem Gebiet der Immunologie.

Wir wünschen Ihnen eine informative und erfolgreiche Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

CSL Behring

Biotherapies for Life™

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

»Pädiatrische Immunologie« ist sowohl im klinischen Alltag als auch in den wissenschaftlichen Grundlagen eng mit anderen Subspezialitäten innerhalb der Kinderheilkunde und Medizin verbunden. Die Grenzen zu Rheumatologie, Infektiologie, Stammzelltransplantation und Allergologie sind oft nur noch didaktischer aber nicht mehr fachlicher Art. Neue genetische Methoden haben den Wissenszuwachs in den letzten Jahren so beschleunigt, dass nun an die 300 molekular definierte angeborene immunologische Erkrankungen bekannt sind. Auch die therapeutischen Möglichkeiten sind durch auf Immundefekte abgestimmte Protokolle der Stammzelltransplantation und durch molekular begründete Immunmodulationen deutlich vielfältiger geworden.

Diese Entwicklungen lassen es zunehmend schwerer erscheinen, Antworten auf vermeintlich einfache Fragen des klinischen Alltags zu geben. Handelt es sich um einen schweren kombinierten Immundefekt oder um einen gewöhnlichen variablen Immundefekt? Genügt eine klassische Sanger-Sequenzierung oder sollte eine Next Generation Sequencing Tech-

nik zum Einsatz kommen? Hat der Patient ein superinfiziertes schweres Ekzem mit Fieber oder liegt doch ein Immundefekt mit Immundysregulation vor? Ist die Lymphadenopathie und Splenomegalie Infektions-assoziiert oder hat der Patient eine benigne Lymphoproliferation oder sogar ein malignes Lymphom? Sollte eine allogene hämatopoetische Stammzelltransplantation erfolgen oder genügt eine Immunglobulinsubstitution? Wie konditioniere ich meinen Patienten und welchen Spender bzw. welche Stammzellquelle wähle ich am besten?

Solchen Fragen wollen wir uns während der CSL Behring Summer School für »Pädiatrische Immunologie« widmen, die im jährlichen Wechsel in München und Berlin stattfindet. In Übersichtsvorträgen mit anschließenden Fallvorstellungen wollen wir immunologische und praktische Grundlagen vermitteln, um im Alltag kompetente Entscheidungen zu treffen. Unser Programm wendet sich sowohl an niedergelassene Ärzte als auch an Weiterbildungsassistenten und Fachärzte, die eine Spezialisierung in den Bereichen der Immunologie, Rheumatologie, Allergologie, Infektiologie oder Stammzelltransplantation anstreben.

Wir hoffen durch einen Austausch über die Grenzen der Disziplinen hinweg zu neuen Erkenntnissen zum Wohle unserer Patienten beizutragen und würden uns sehr freuen, Sie vom 17. bis 18. Juni 2016 in München begrüßen zu können.



Dr. med. Dr. sci. nat.
Fabian Hauck
*Dr. von Haunersches
Kinderspital München*



Prof. Dr. med.
Horst von Bernuth
*Charité – Universitäts-
medizin Berlin
Kinderklinik*

PROGRAMM

Freitag, 17.06.2016

12.00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer**
*Fabian Hauck, Horst von Bernuth
und Christoph Klein*

12.10 – 13.20 Uhr

Symposium I Kombinierte Immundefekte
Vorsitz Horst von Bernuth (Berlin)
Christoph Klein (München)

12.10 Uhr Kombinierte Immundefekte
Fabian Hauck (München)

12.40 Uhr Erythrozyten helfen Lymphozyten –
eine neue Helferzell-Population?
Michael Albert (München)

13.00 Uhr Wenn ein Teil der T-Zell-Hilfe fehlt –
Klinik und Therapie
Sybille Landwehr-Kenzel (Berlin)

13.20 – 14.00 Uhr

Kaffeepause

14.00 – 15.20 Uhr

Symposium II Genetische Diagnostik Primärer Immundefekte

Vorsitz Michael Albert (München)
Sybille Landwehr-Kenzel (Berlin)

14.00 Uhr Genetische Diagnostik Primärer
Immundefekte
Christoph Klein (München)

14.30 Uhr Psychomotorische Retardierung,
Nystagmus und rezidivierende
Aspirationspneumonien – Neurode-
generation?
Sita Javeri (München)

15.00 Uhr Kombiniertes Immundefekt mit
Aggravation des Phänotyps
Ulrike Schwirten (Berlin)

15.20 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 17.30 Uhr

Symposium III Störungen des humoralen Immunsystems

Vorsitz Fabian Hauck (München)
Daniel Kotlarz (München)

16.00 Uhr Störungen des humoralen
Immunsystems

Horst von Bernuth (Berlin)
16.30 Uhr Zweieinhalb-jähriger Junge mit
Mastoiditis – nur Anatomie und
Mikrobiologie?

Mehtap Sirin (Ulm)
16.50 Uhr Diarrhoe bei CVID – eine diagnos-
tische und therapeutische Heraus-
forderung

Stephanie Thee (Berlin)
17.10 Uhr Late-onset Sepsis bei familiärer
Hypogammaglobulinämie und
progredienter Lymphadenopathie
Tanja Bittner (München)

Samstag, 18.06.2016

09.00 Uhr Rekapitulation Tag 1
Fabian Hauck und Horst von Bernuth

09.10 – 10.20 Uhr

Symposium IV Immundysregulation

Vorsitz Manfred Hönig (Ulm)
Tilman Kallinich (Berlin)

09.10 Uhr Immundysregulation
Stephan Ehl (Freiburg)

09.40 Uhr Schwere autoimmune Zytopenien –
Evans Syndrom?
Florian Gothe (München)

10.00 Uhr Therapierefraktäre Colitis indeter-
minata – klassische Gastroenterolo-
gie?
Daniel Kotlarz (München)

10.20 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12.20 Uhr

Symposium V Gestörte Immunosurveillance

Vorsitz Stephan Ehl (Freiburg)
Matthias Kappler (München)

11.00 Uhr Gestörte Immunosurveillance
Markus Seidel (Graz)

11.30 Uhr Epstein-Barr-Virus positive Smooth
Muscle Tumors – einfach nur Onkol-
ogie?
Tilman Schober (München)

12.00 Uhr Hereditäres Angioödem – Was tun,
wenn die Standardtherapie versagt?
Renate Krüger (Berlin)

12.20 – 13.20 Uhr

Mittagspause

13.20 – 14.50 Uhr

Symposium VI Stammzelltransplantation bei Primären Immundefekten

Vorsitz Markus Seidel (Graz)
Tobias Feuchtinger (München)

13.20 Uhr Stammzelltransplantation bei
Primären Immundefekten
Manfred Hönig (Ulm)

13.50 Uhr Allogene Stammzelltransplantation
bei lebensbedrohlicher EBV-asso-
ziierter HLH
Thomas Perwein (Graz)

14.10 Uhr Rezidivierende bronchopulmonale
Infektionen – Cystische Fibrose,
Antikörpermangel oder mehr?
Henner Morbach (Würzburg)

14.30 Uhr Fatales ARDS im Säuglingsalter –
eine banale Virusinfektion?
Gerhard Wolf (Traunstein)

14.50 – 15.00 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Fabian Hauck und Horst von Bernuth

Vergabe der Zertifikate an alle Teilnehmer